

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
A. Einleitung	1
I. Forschungsgegenstand	1
II. Erkenntnisziele	3
III. Methodische Vorüberlegungen	5
1. Systematisierungskategorien und die den Auskunftssystemen zugrundeliegenden Wertungen	5
2. Auswahl der Referenzstaaten	7
3. Auswahl der zu vergleichenden Themenfelder	8
a) Rechtsnatur und Rechtsquellen	8
b) Verfahren zur Erteilung einer (verbindlichen) Auskunft	9
c) Bestandskraft und Rechtsschutz	10
IV. Gang der Untersuchung	11
B. Begriffliche Abgrenzung und Rechtentwicklung im Überblick ...	12
I. Allgemeine Definition „advance ruling“	12
II. Systematisierungskategorien der Auskunfts- und Zusagetypen	13
1. Formelle und informelle Auskünfte und Zusagen	14
2. Abstrakt-generelle und konkret-individuelle Auskünfte	16
3. Prospektive und retrospektive Auskünfte und Zusagen	17
4. Auskünfte und Zusagen mit einseitiger, zweiseitiger und ohne Bindungswirkung	17
5. Auskünfte und Zusagen gegen und ohne Gebühr	18
6. Auskünfte und Zusagen auf Anfrage von Unternehmen und von Privatpersonen	19
7. Zwischenergebnis	19
III. Auskunfts- und Zusageformen in Deutschland und deren begriffliche Abgrenzung	19
1. Terminologie der verschiedenen Auskunfts- und Zusageformen	20
a) Vom Steuergesetzgeber gewählte Terminologie und sonstige kooperative Handlungsformen	20

b) Begriffsabgrenzung „Auskunft“ und „Zusage“	22
c) Begriffsabgrenzung „verbindliche Zusage“ und „verbindliche Auskunft“	23
d) Begriffsabgrenzung „verbindliche Auskunft“ und „Zusicherung“	24
2. Die Auskunft nach § 89 Abs. 1 AO	25
3. Die Lohnsteueranrufungsauskunft nach § 42e EStG	26
4. Die verbindliche Zusage auf Grund einer Außenprüfung nach §§ 204–207 AO	26
5. Die tatsächliche Verständigung	27
IV. <i>Auskunfts- und Zusageformen im Vereinigten Königreich und deren begriffliche Abgrenzung</i>	28
1. Terminologie der verschiedenen Auskunfts- und Zusageformen im Vereinigten Königreich	28
2. Public rulings	30
3. Private rulings	31
a) Statutory clearance	31
b) Non-statutory clearance	34
V. <i>Auskunfts- und Zusageformen in den Niederlanden und deren begriffliche Abgrenzung</i>	36
1. Terminologie der verschiedenen Auskunfts- und Zusageformen in den Niederlanden	36
2. Geltendes Auskunftssystem	38
a) Toezegging	38
b) Fiscale compromis (vaststellingsovereenkomst)	38
c) Handhavingsconvenant	39
d) Advance tax ruling	41
e) Advance pricing agreement	43
VI. <i>Rechtsentwicklung der Auskunfts- und Zusageysteme der Referenzstaaten</i>	45
1. Deutschland	45
2. Vereinigtes Königreich	49
3. Niederlande	52
VII. <i>Rechtsvergleichende Untersuchung</i>	56
1. Vergleich der Rechtsentwicklung der Referenzstaaten	56
2. Rechtsvergleichende Analyse hinsichtlich der terminologischen Unterschiede	59
3. Vergleichende Analyse anhand der aufgestellten Systematisierungskategorien	61
a) Formelle und informelle Auskünfte und Zusagen	61
b) Abstrakt-generelle und konkret-individuelle Auskünfte und Zusagen	64
c) Prospektive und retrospektive Auskünfte und Zusagen	65
d) Auskünfte und Zusagen an Private und/oder Unternehmen	66

C. Rechtsnatur und Rechtsquellen	68
I. <i>Rechtsnatur und Rechtsquellen der Auskünfte und Zusagen in Deutschland</i>	68
1. Zugrundeliegende Prinzipien und Rechtsquellen	68
2. Geltungsbereich	68
a) Geltungsbereich der verbindlichen Auskunft nach § 89 Abs. 2 AO	68
b) Geltungsbereich anderer Auskunfts- bzw. Zusageformen in Deutschland	71
aa) § 42e EStG	71
bb) §§ 204–207 AO	71
3. Rechtsnatur	72
a) Grundsatz von Treu und Glauben	72
b) Verwaltungsakt	74
aa) Hoheitliche Maßnahme	75
(1) Sachverhaltsidentität	77
(2) Keine Rechtswidrigkeit zuungunsten des Steuerpflichtigen	79
(3) Keine Aufhebung oder Änderung der zugrundegelegten Rechtsvorschriften	81
(4) Rechtsgrund für die Verbindlichkeit der Zusage	82
bb) Behörde	86
cc) Einzelfall	87
dd) Regelung	87
ee) Unmittelbare Rechtswirkung nach außen	89
c) Feststellender oder gestaltender Verwaltungsakt	90
d) Rechtsetzungsdelegation durch § 89 Abs. 2 S. 4 AO	92
4. Umfang der Bindungswirkung (Bestandskraft)	93
II. <i>Rechtsnatur und Rechtsquellen der clearances und rulings im Vereinigten Königreich</i>	96
1. Zugrundeliegende Prinzipien und Rechtsquellen	96
2. Anwendungs- und Geltungsbereich	97
a) Statutory clearances	98
b) Non-Statutory business clearance	99
c) Other non-statutory clearances	100
3. Rechtsnatur	100
4. Umfang der Bindungswirkung	102
a) Public rulings	102
b) Statutory clearances und non-statutory clearances (private rulings)	103
III. <i>Rechtsnatur und Rechtsquellen der steuerrechtlichen Zusagen in den Niederlanden</i>	105
1. Zugrundeliegende Prinzipien und Rechtsquellen	105
2. Anwendungs- und Geltungsbereich	107
a) Advance tax rulings	107

b) Advance pricing agreements	108
c) Toezegging	108
d) Fiscale compromis	108
3. Rechtsnatur	109
4. Umfang der Bindungswirkung	111
IV. <i>Rechtsvergleichende Analyse</i>	113
1. Rechtsgrund für Entstehung der Bindungswirkung	113
2. Vor- und Nachteile der jeweiligen Handlungsform	117
3. Wahl der Handlungsform für eine verbindliche Auskunft	120
D. Verfahren der Erteilung	123
I. <i>Verfahren der Erteilung in Deutschland (verbindliche Auskunft)</i>	123
1. Antragsbefugnis	123
2. Zuständigkeit	124
a) Sachliche Zuständigkeit	124
b) Örtliche Zuständigkeit	126
3. Noch nicht verwirklichter Sachverhalt und besonderes Interesse	127
a) Noch nicht verwirklichter Sachverhalt	127
b) Besonderes steuerliches Interesse	128
4. Antrag	129
5. Ermessen der Behörde	130
6. Frist	131
7. Gebühr	132
8. Veröffentlichung	134
II. <i>Verfahren der Erteilung im Vereinigten Königreich</i>	135
1. Antragsbefugnis	135
2. Zuständigkeit	136
3. Antrag	137
a) Statutory clearances	137
b) Non-statutory clearances	137
4. Frist	139
5. Gebühr	140
6. Veröffentlichung	141
III. <i>Verfahren der Erteilung in den Niederlanden (advance tax ruling)</i> ..	141
1. Antragsbefugnis	141
2. Zuständigkeit	142
3. Antrag	143
4. Ermessen der Behörde und Inhalt der advance tax ruling	145
5. Frist	146
6. Gebühr	147
7. Veröffentlichung	147

IV. Rechtsvergleichende Analyse	148
1. Rechtsvergleichende Analyse anhand der aufgestellten Systematisierungskategorien	148
a) Formelle und informelle Auskünfte und Zusagen	148
aa) Antragsbefugnis	148
bb) Zuständigkeit	148
cc) Antrag	149
dd) Ermessen/Anspruch auf Erteilung einer Zusage	150
ee) Frist	150
ff) Gebühr	151
gg) Veröffentlichung	152
b) Prospektive und retrospektive Auskünfte und Zusagen	152
2. Schlussfolgerungen aus dem Vergleich der Auskunftssysteme der Referenzstaaten	152
a) Funktion und Zweck der Zusage im Veranlagungsverfahren	152
b) Etwaige Erteilungs-/Bearbeitungsfrist	154
c) Zuständigkeit	155
d) Publikation der Zusagen	156
E. Durchbrechung der Bestandskraft/Bindungswirkung und Rechtsschutz	158
I. <i>Durchbrechung der Bestandskraft der verbindlichen Auskunft und Rechtsschutz in Deutschland</i>	158
1. Aufhebung der verbindlichen Auskunft	158
2. Rechtsschutz	160
II. <i>Durchbrechung der Bindungswirkung der Auskunftssysteme und Zusageformen sowie Rechtsschutz im Vereinigten Königreich</i> ..	163
1. Aufhebung der Zusage	163
2. Rechtsschutz	164
III. <i>Durchbrechung der Bindungswirkung der Auskunftssysteme und Zusageformen sowie Rechtsschutz in den Niederlanden</i>	166
1. Aufhebung der Vereinbarung	166
2. Rechtsschutz	167
IV. <i>Rechtsvergleichende Analyse</i>	168
1. Durchbrechung der Bestandskraft bzw. Bindungswirkung und Rechtsschutz im Rahmen der Zusageformen	168
2. „Vereinfachte“ Aufhebungsmöglichkeiten der Zusage in Deutschland gerechtfertigt?	170

F. Mindestanforderung an eine „Modell-Zusage“	173
I. Zweck der Modell-Zusage	173
II. Formelles versus informelles Zugesystem	175
III. Allgemeine Zusageregelung versus spezielle Zusageregelung und Rechtsanspruch auf verbindliche Auskunft	177
IV. Betreffende Sachverhalte (prospektive und retrospektive Zusagen) ..	181
V. Handlungsform	181
1. Handlungsformen im Vereinigten Königreich	181
2. Handlungsformen in den Niederlanden	182
3. Schlussfolgerungen hinsichtlich der rechtlich „idealen“ Handlungsform	184
VI. Verfahren und Bindungswirkung	188
1. Antrag, Antragsbefugnis und Themenbegrenzung	188
2. Zuständigkeit	191
3. Erteilungsfrist und Ermessen	192
4. Gebühr	193
5. Bindungswirkung	194
6. Anonymisierte Veröffentlichung der Zusage	195
G. Fazit	196
H. Gesetzgebungsvorschlag	200
I. Tabellarische Übersicht der einzelnen Zugesysteme	202
J. Anhang	204
I. § 89 AO (<i>de lege ferenda</i>)	204
II. AEAO zu 89 (<i>Abs. 2–7 AO</i>) in neuer möglicher Fassung	206
Literaturverzeichnis	213
Register	221